

	<p>Objekt: Agrippina (Maior)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18214335</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Rückseite befindet sich der vielfach diskutierte Gegenstempel NCAPR, der zumeist im italischen, aber auch gallischen und hispanischen Raum auftritt und dessen Datierung bisher noch nicht zufriedenstellend geklärt werden konnte, da er unterschiedlich als Nero Caesar Augustus Probatas oder auch als Nummus Caesar Augustus Probatas aufgelöst wird. - Vipsania Agrippina, die ältere Agrippina oder Agrippina maior, war die Tochter des M. Vipsanius Agrippa und der Augustustochter Iulia (geboren 14 v. Chr. in Athen) und somit Enkeltochter des Augustus. Der Kaiser rühmte laut Sueton, Augustus 86 in einem Brief ihre außerordentlichen Fähigkeiten, was sie unter anderem während eines Feldzuges ihres Ehemannes Germanicus eindrucksvoll unter Beweis stellte, denn als Gefahr von den Germanen drohte, übernahm sie in einer Notsituation das Kommando über die Truppen. Kaiser Claudius hat diese Serie in Gedenken an die 33 n. Chr. verstorbene Gemahlin seines Bruders Germanicus herausgeben lassen.

Vorderseite: Drapierte Büste der Agrippina maior in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Im Zentrum S C. Oben der rechteckige Gegenstempel NCAPR.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 27.98 g; Durchmesser: 37 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

42-54 n. Chr.

wer

	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Agrippina maior (-14-33)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- BMCRE I 194 Nr. 219-223 (ab 42 n. Chr.).
- BNat II Nr. 236-240 (42-43 n. Chr., Nr. 237-240 mit diesem Gegenstempel).
- D. Mac Dowall, The economic context of the Roman Imperial countermark NCAPR, *Acta Numismatica* 1, 1970, 83-106.
- H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius. *AMuGS IX* (1986) 149 f. Nr. 2047-2071 Münztyp 78 (42-43 n. Chr.). - Vgl. zum Gegenstempel: *RIC I²* 11.
- R. Martini, Collezione Pangerl. *Contromarche Imperiali Romane (Augustus-Vespasianus)*. *Nomismata* 6 (2003) 121 Nr. 60..
- R. Martini, Una collezione di monete romane imperiali contromarcate nel Gabinetto Numismatico di Locarno (1993) Nr. 19-31.
- *RIC I²* Nr. 102 (ca. 50?-54 n. Chr.).